

MoCon Ingenieure GmbH · Bremer Straße 65 · 01067 Dresden

MoCon Ingenieure GmbH

Gemeinde Weinböhla
Rathausplatz 2
01689 Weinböhla

Abfall/Altlasten
Abwasserbehandlung
EMSR-Technik
Hochwasserschutz/Wasserbau
Infrastruktur
Objektbetreuung
Straßenbau
Wasserversorgung

Ihr Zeichen
Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen Anne-Katrin Stolz / ast
Telefon 0351 42436 - 11
Telefax 0351 42436 - 29
E-Mail anne-katrin.stolz@mocon-ing.de

Tag 27.07.2020

Vergabevorschlag

Gemeinde Weinböhla, Straßeninstandsetzung 2020, Gabelsberger Straße / Goethestraße / Grüne Straße

Sehr geehrte Damen und Herren,

für die Maßnahme Straßeninstandsetzung 2020, Gabelsberger Straße / Goethestraße / Grüne Straße in 01689 Weinböhla wurde durch den Auftraggeber die Bestandsaufnahme, die vereinfachte Ausführungsplanung und eine Öffentliche Ausschreibung veranlasst.

0. Vorbemerkungen

Für die Ausführung der Bauleistungen wurde auf der Basis der Ausführungsplanung eine Öffentliche Ausschreibung vorbereitet. Die Veröffentlichung erfolgte auf der Vergabeplattform eVergabe.de am 01.07.2020, auf der Vergabeplattform Vergabe24.de am 02.07.2020 sowie im ePaper des Sächsischen Ausschreibungsblattes Nr. 27/2020 vom 03.07.2020 unter Nr. 2729650.

Einreichungstermin für die Angebote war der 21.07.2020, 13:30 Uhr.

Die Ausschreibung wurde von 5 Firmen angefordert (Anlage 1: Teilnehmerliste).

Zum Eröffnungstermin am 21.07.2020, 13:36 Uhr lagen 5 Angebote vor (Anlage 2: Niederschrift über die Öffnung der Angebote).

Seite 2 zum Vergabevorschlag vom 27.07.2020

Liste der Bieter:

Bieter-Nr.	Firma	Adresse	Datum Angebot	Angebotssumme Brutto (EUR) ***)
1	BITUNOVA GmbH	Bataverstraße 7-9, 47809 Krefeld	13.07.2020	107.646,29
2	Otto-Alte-Teigeler GmbH (OAT)	Wildpfad 9, 29313 Hambühren	16.07.2020	84.841,01
3	Kutter Spezialstraßenbau GmbH & Co. KG	Ruhrstraße 14, 63452 Hanau	15.07.2020	73.078,20
4	Liesen...alles für den Bau GmbH	Willy-Brandt-Ring 18, 49808 Lingen	20.07.2020	111.734,10
5	AS Asphaltstraßensanierung GmbH	Gerstenkamp 3, 27299 Langwedel	20.07.2020	89.023,91

***) inkl. 16% MwSt.

Nebenangebote in Verbindung mit einem gültigen Hauptangebot waren nicht zugelassen.

Die Auswertung der Angebote erfolgt nach VOB/A /Ausgabe 2019 sowie nach SächsVergabeG vom 14.04.2013.

1. Formale Angebotswertung

1.1. Prüfung auf zwingende Ausschlussgründe

lfd. Nr.	Kriterium	Bieter Nr. 1	Bieter Nr. 2	Bieter Nr. 3	Bieter Nr. 4	Bieter Nr. 5
1	Angebot lag rechtzeitig vor	ja	ja	ja	ja	ja
2	Angebot ist unterschrieben	ja	ja	ja	ja	ja
3	Änderung der Vergabeunterlagen	nein	nein	nein	nein	nein
4	Bieterangaben zweifelsfrei	ja	ja	ja	ja	ja
5	wettbewerbswidrigen Absprachen erkennbar	nein	nein	nein	nein	nein
6	unzulässigen Nebenangebote	nein	nein	nein	nein	nein
7	Preisnachlässe mit Bedingungen	nein	nein	nein	nein	nein
8	vorsätzlich unzutreffenden Erklärungen des Bieters hinsichtlich Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit erkennbar	nein	nein	nein	nein	nein

Seite 3 zum Vergabevorschlag vom 27.07.2020

Alle Angebote gingen in die weitere Wertung ein.

1.2. Prüfung auf fakultative Ausschlussgründe

Nr.	Kriterium	Bieter Nr. 1	Bieter Nr. 2	Bieter Nr. 3	Bieter Nr. 4	Bieter Nr. 5
	gem. § 6a Abs. 2 und 3 VOB/A					
1	Umsatz für vergleichbare Leistungen in den drei letzten abgeschlossenen Geschäftsjahren	X 18,17,16	X 18,17,16	X	X	X
2	Ausführung von Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenen Leistung vergleichbar sind	X	X	X	X	X
3	die Zahl in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte	X 18,17,16	X 18,17,16	X	X	X
4	Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes	X	X	X	X	X
5	kein Insolvenzverfahren vorliegt	X*)	X*)	X*)	X*)	X*)
6	Unternehmen sich nicht in Liquidation befindet	X*)	X*)	X*)	X*)	X*)
7	keine nachweislich schweren Verfehlungen	X*)	X*)	X*)	X*)	X*)
8	Verpflichtung zur Zahlung von Steuern, Abgaben, Beiträgen ordnungsgemäß erfüllt	X*)	X*)	X*)	X*)	X*)
9	Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet (Bescheinigung)	X	X	X	X	X
10	Handelsregisterauszug	X	X	X	X	X
11	gültige Haftpflichtversicherung	---	---	X**)	---	---
12	aktuelle Referenzliste	X	X	X	X	X
15	Angaben und Erklärungen sind vollständig	(Ja) (PQ)	(Ja) (PQ)	(Ja) (PQ)	(Ja) (PQ)	(Ja) (PQ)
16	Anteil an NAN-Leistungen kleiner 50%	ja	ja	ja	ja	ja
17	Preisangaben vollständig	ja	ja	ja	ja	ja

X ... Unterlagen und Nachweise liegen vor,

PQ ... Präqualifikation liegt vor,

X*) ... Eigenerklärung

--- ... Unterlagen und Nachweise liegen nicht vor

FB124 ... Formblatt 124 Elgenerklärung zur Eignung

X**) ... nachgefordert

Seite 4 zum Vergabevorschlag vom 27.07.2020

Nachforderung von fehlenden Unterlagen und Aufklärungsgespräche:

Der auf Rang 1 liegende Bieter Nr. 3, die Fa. Kutter Spezialtiefbau GmbH & Co. KG, wurde mit Schreiben vom 23.07.2020 (per Fax) zur Übergabe des Haftpflichtversicherungsnachweises aufgefordert (Anlage 4). Die nachgeforderten Unterlagen wurden durch die Firma Fa. Kutter Spezialtiefbau GmbH & Co. KG per E-Mail vom 23.07.2020 übergeben (Anlage 5). Auf die Nachforderung der Haftpflichtversicherungsnachweise der nicht in die engere Wahl kommenden Bieter Nr. 1, 2 und 4 und 5 wurde verzichtet.

Die Prüfung auf fakultative Ausschlussgründe ergab, dass alle Bieter, die in die weitere Wertung kommen, ihren Fachkundenachweis nach § 6a Abs. 2 Nr. 1-9 VOB/A 2016 erbrachten und auch die zusätzlich geforderten Nachweise zu den Nachunternehmerleistungen, der Preisermittlung, den Handelsregisterauszug, die Referenzliste vorlegen konnten.

Prüfung der prozentualen Anteile NAN:

Der Anteil der NAN-Leistungen liegt bei allen Bietern unter 50 %.

Zusammenfassung

Die Prüfung der Angebote ergab, dass kein Bieter von der weiteren Prüfung und Wertung ausgeschlossen werden musste. Es gingen alle Angebote in die weitere Wertung ein.

2. Eignungsprüfung

Die Prüfung der Fachkunde der Leistungsfähigkeit und der Zuverlässigkeit erfolgt auf Basis des § 6a Abs. 2 Punkt 1-9 VOB/A 2019.

Die dazu erforderlichen Angaben sind zu finden in der Präqualifikation oder dem FB 124 (Eigenerklärung) sowie in zusätzlich in den Vergabeunterlagen geforderten Nachweisen (Handelsregisterauszug; Bescheinigung Berufsgenossenschaft; gültige Haftpflichtversicherung; Referenzliste).

Zusammenfassung

Alle Bieter haben zum Nachweis Ihrer Eignung Angaben zur Präqualifizierung gemäß Formblatt FB 124 jeweils durch Angabe der PQ-Nummer gemacht. Die Prüfung ergab, dass für alle Bieter aktuelle Angaben im Präqualifikationsverzeichnis hinterlegt sind.

Alle Bieter, die in die engere Wertung kommen haben den geforderten Nachweis der Qualifikation mittels eigener Urkunden, Urkunden der Nachunternehmer bzw. auftragsgebundener Verpflichtungserklärungen erbracht.

3. Prüfung der Angemessenheit des Preises

3.1 Rechnerische Prüfung

Die rechnerische Prüfung erfolgte digital mittels Programm iTWO 64 2017. Das Ergebnis der Prüfung wurde im Preisspiegel (Anlage 3) ausgedruckt. Das Prüfergebnis wurde in die Niederschrift über die Öffnung der Angebote (Anlage 2) eingetragen. Es lagen keine Angebote mit Nachlass ohne Bedingungen vor.

Seite 5 zum Vergabevorschlag vom 27.07.2020

Nach rechnerischer Prüfung ergibt sich nachfolgende Rangfolge:

Rang-Nr.	Bieter-Nr.	Firma	Angebotssumme brutto (EUR)	Nachlass In %	Angebotssumme mit Nachlass brutto (EUR)
1	3	Kutter Spezialstraßenbau GmbH & Co. KG	73.078,20	/	73.078,20
2	2	Otto-Alte-Teigeler GmbH	84.841,01	/	84.841,01
3	5	AS Asphaltstraßen-sanierung GmbH	89.023,91	/	89.023,91
4	1	BITUNOVA GmbH	107.646,29	/	107.646,29
5	4	Liesen... alles für den Bau GmbH	111.734,10	/	111.734,10

3.2 Technische Prüfung

Prüfung der Nebenangebote

Nebenangebote waren nicht zugelassen.

Prüfung der Bieterangaben:

Die Bieterangaben aller Bieter erfüllen den geforderten Zweck.

3.3 Wirtschaftliche Prüfung

Prüfung der Formblätter zur Preisermittlung / Angemessenheit des Preises

Insgesamt besteht ein Abstand von 16,1 % vom günstigsten Bieter (Fa. Kutter Spezialtiefbau GmbH & Co. KG) zum nächsten Bieter in der Rangfolge (Fa. Otto-Alte-Teigeler GmbH). Die Gesamtsumme des günstigsten Bieters Nr. 3 (Fa. Kutter Spezialtiefbau GmbH & Co. KG) wird dabei im Vergleich als 100 % angesetzt.

Bei Betrachtung der einzelnen Leistungen ergibt sich der Abstand vor allem bei den Leistungen der Baustelleneinrichtung (Titel 1) und bei den Anpassungsarbeiten (Titel 2). Diese Leistungen sind bei der Fa. Kutter zum großen Teil als Nachunternehmerleistungen mit einer Umlage von 10% auf die Einzelkosten kalkuliert. Die Fa. Otto-Alte-Teigeler hat auf diese Leistungen Gesamtzuschläge von 25,74% kalkuliert.

Im Vergleich zu üblichen Angebotspreisen bzw. im Vergleich der einzelnen der Bieter können keine unangemessen niedrigen bzw. hohen Angebotspreise der Fa. Kutter festgestellt werden. In den einzelnen Leistungspositionen ist teilweise eine breite Streuung der Angebotspreise der einzelnen Bieter vorhanden.

Die Angebotspreise der Fa. Kutter (Bieter Nr. 3) für die Leistungen der DSK (Titel 3) liegen 7,2% über den Preisen der Fa. Otto-Alte-Teigeler (Bieter Nr. 2).

Seite 6 zum Vergabevorschlag vom 27.07.2020

Neben der Prüfung der Formblätter zur Preisermittlung wurden keine zusätzlichen Aufklärungen vom Bieter Nr. 3, der Fa. Kutter abgefordert.

Zusammenfassung:

In die engere Wahl kommen nur solche Angebote, die unter Berücksichtigung eines rationellen Baubetriebes und sparsamer Wirtschaftsführung eine einwandfreie Ausführung erwarten lassen.

Die technische und wirtschaftliche Prüfung der Angebote ergibt die Gleichwertigkeit der Angebote. Die Angebote unterscheiden sich allein im Angebotspreis.

Nach technischer und wirtschaftlicher Prüfung ergibt sich keine geänderte Rangfolge.

4. Auswahl des wirtschaftlichsten Angebotes

Rang-Nr.	Bieter Nr.	Firma	Angebotssumme inkl. Nachlass und gewerteter Nebenangebote brutto (EUR)
1	3	Kutter Spezialstraßenbau GmbH & Co. KG	73.078,20
2	2	Otto-Alte-Teigeler GmbH	84.841,01
3	5	AS Asphaltstraßensanierung GmbH	89.023,91
4	1	BITUNOVA GmbH	107.646,29
5	4	Liesen...alles für den Bau GmbH	111.734,10

Wir schlagen vor, den Bieter mit dem insgesamt wirtschaftlichsten Angebot, die Firma

**Kutter Spezialstraßenbau GmbH & Co. KG
Ruhrstraße 14
63452 Hanau**

mit der Durchführung der Bauleistungen in Höhe von

73.078,20 €

zu beauftragen.

Seite 7 zum Vergabevorschlag vom 27.07.2020

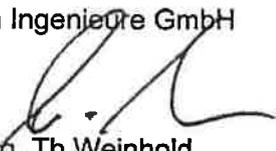
Vergleich der Angebotssummen mit der Kostenberechnung (verpreistes LV)

Mit der Kostenberechnung vom 01.07.2020 wurden voraussichtliche Gesamtbaukosten in Höhe von 91.196,88 € brutto ermittelt. Diese Summe liegt ca. 24,8 % über dem wirtschaftlichsten Angebot der Fa. Kutter Spezialstraßenbau GmbH & Co. KG.

Die Summe der Kostenberechnung liegt im Bereich der vorliegenden Angebote (ca. 2,8 % unter dem Mittelpreis und 28,1 % unter dem Angebot des letzten Bieters).

Mit freundlichen Grüßen

MoCon Ingenieure GmbH

ppa. 
Dipl.-Ing. Th. Weinhold

i. A. 
Dipl.-Ing. A.-K. Stolz

Anlagen

- Teilnehmerliste (1)
- Niederschrift über die Öffnung der Angebote (2)
- Preisspiegel (3)
- Schreiben MoCon Ing. an Fa. Kutter Spezialstraßenbau vom 23.07.2020 (4)
- Antwortschreiben Fa. Kutter Spezialstraßenbau vom 23.07.2020 (5)
- Kostenberechnung (verpreistes LV) vom 01.07.2020 (6)
- 5 Originalangebote (7)